

## Protokoll Jugendkammer

Freitag, 8. November 2013 18.00 bis 21.00 Uhr  
in Erfurt, Gerberstraße 14 a - Geschäftsstelle des CVJM Thüringen

### TOP 1 Begrüßung

Micha Hofmann

### TOP 2 Andacht

Gottfried Muntschick

Was hast du von meinen Geboten zu reden und nimmst meinen Bund in deinen Mund, da du doch Zucht hassest und wirfst meine Worte hinter dich?  
Psalm 50,16-17

### TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesenheit lt. Anwesenheitsliste  
24 von 36 Stimmberechtigten anwesend, 19 müssen mindestens anwesend sein.  
**Beschlussfähigkeit ist damit gegeben**

### TOP 4 Beschluss zur Tagesordnung

→ **Beschluss:**  
**die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt**

### TOP 5 Protokollkontrolle

letzte Sitzung 13. 3. 13. in der Villa Jühling Halle  
→ **Beschluss:**  
**Protokoll vom 13. 3. 13. wird bestätigt bei 4 Enthaltungen**

### TOP 6 Berichte mit Aussprache

#### TOP 7.1 Vorstandsbericht

Vorsitzender Micha Hofmann

siehe auch Anlage  
Europäische Jugendpolitik  
Bestandsaufnahme der europäischen Aktivitäten  
Gespräche im Bildungsdezernat  
stärker jugendpolitisch einbringen  
Rahmenkonzeption EKM  
Grundsatzfragen an eine Konzeption  
2 Unterarbeitsgruppen  
Moderationskarten  
Konzepte durcharbeiten

EJC 2014 - gemeinsames Camp - gemeinsames Markenzeichen  
Kampagne Jugendverbandsarbeit  
**keine Nachfragen zum Bericht**

#### TOP 7.2 Bericht aus der Geschäftsstelle des bejm

LGF Ulrich Töpfer

siehe Anlage

### **Nachfrage:**

Fortbildungsinitiative für Mitglieder in den Jugendhilfeausschüssen, gibt es die auch in Sachsen-Anhalt?

Stefan Brüne-Wonner recherchiert gerade die Mitglieder in unserem Bereich, danach soll ein ähnliches Angebot entwickelt werden.

Uli verweist auf die Unterstützung durch OKR Klein

### **TOP 7.3 Bericht aus der EKM**

Referentin Susanne Minkus-Langendörfer

Präventionskonzept wird umgesetzt, alle hauptberuflichen Mitarbeiter/innen müssen erweitertes Führungszeugnis vorlegen, das Thema wird jetzt in der Aus- und Fortbildung implementiert.

Ansprechpartner vor Ort, es fehlen noch solche auf Kirchenkreisebene. Verantwortlich sind Frau Schaller und Susanne Minkus-Langendörfer.

Neulandhaus: Das Neulandhaus steht auf dem Prüfstand, aber es wird nach Lösungen gesucht.

Es war keine leichtfertige Entscheidung, Arbeitsgruppe konstituiert sich

### **Nachfrage:**

Hinweis von Björn Johansson auf die Ansprechpartner im Bereich der Diakonie

## **TOP 7 Beschlussfassungen**

### **TOP 7.1 Konzept "Jugendpolitische Arbeit des bejm"**

vgl. zugesandtes Papier „Konzept „Jugendpolitik des bejm“ und „Kommunikationsstruktur“

Aus der Vorstandssitzung Ergänzungsantrag für eine Jugendpolitische Arbeitsgruppe:

- Vorbereitungsgruppen zu den Mitglieder- bzw. Vollversammlungen des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt bzw. Landesjugendring Thüringen

Rückfrage: „Soll der Ausschuss Themen benennen oder der Vorstand?“

Der Vorstand benennt die Themen, Anregungen können von Verschiedenen kommen

Die Zusammensetzung der jeweiligen Gruppen beschließt der Vorstand

→ **Beschluss:**

***beschlossen bei 2 Enthaltungen***

### **TOP 7.2 Beteiligungskonzept "Rahmenkonzeption für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKM"**

vgl. zugesandtes Papier

→ **Beschluss:**

***einstimmig***

### **TOP 7.3 Nachwahlen des Vorstandes des bejm**

1 Nach Ordnung werden die nominierten Mitglieder bestätigt.

Vertreter des EC im Vorstand ist Tobias Voigt - Matthias Hoppe ist Stellvertreter

→ **Beschluss (Bestätigung):**

***mit 1 Enthaltung bestätigt***

2 Aus der gemeindebezogenen Jugendarbeit haben wir bisher keine Stellvertreter, jetzt sind in der Referentenkonferenz 3 Stellvertreter benannt worden, die aber nicht namentlich zugeordnet werden:

Jörg Rumpf

Andre Rothermund

Robert Neumann

→ **Beschluss (Bestätigung):**

***mit 1 Enthaltung bestätigt***

## **TOP 8 Evangelisches Jugendcamp 2014**

Gernot Quasebarth

# **"das GrÖßarTigsTe"**

Campleitung sind Anja Teege und Stefan Brüne-Wonner

auf den Webseiten [www.evangelischesjugendcamp.de](http://www.evangelischesjugendcamp.de) sind alle Informationen aktuell abrufbar

## **TOP 9 "Sag mir, wo die Jugend ist, wo ist sie geblieben?" - Warum erreichen wir junge Menschen in bestimmten Altersgruppen nicht mehr?** **inhaltlicher Schwerpunkt**

1. Input: statistische Daten aus der Förderung aus dem KJFPI EKM
2. Individuelle Arbeit an 4 Tafeln  
vgl. Fotos/Abschrift in der Anlage
3. Ergebnisse der Schlussrunde:  
*(Notiert in der Reihenfolge der Vortragenden, deshalb auch Wiederholungen)*

muss ich mich jetzt festlegen

in Lebenswelt vordringen  
keine traditionelle Bindung mehr

Vorurteile

es ist nicht offensichtlich für die Kinder und Jugendlichen uns wahrzunehmen

wir können beides. ernst sein, Spaß haben

dort hingehen- wo die Jugendlichen sind und leben wollen - wir können da aber nicht immer hingehen

gegensätzliche Tendenzen bei Stop  
Offenheit und Authentizität der Mitarbeiter/innen  
Keine Identifikationsfigur

Begriffszombies

Herausforderungen im ländlichen Bereich  
Gemeinschaft-Beziehungen, Freunde usw.  
Eltern

Schule, Konkurrenzen der Vereine  
Beziehungen  
Identifikationsfigur  
Glaube ist im Menschen angelegt

wir legen Jugendliche zu schnell fest  
wer expandieren will muss investieren  
Beziehungen zulassen  
Authentisch sein

festlegen –gut und negativ  
Eltern haben Interesse verloren  
Gestaltungsspielräume und Image der Kirche

Orientierung geben

Zuhause sind sie  
Image der Kirche als Motivation  
Begriffszombies  
Das abschreckende Denken in seiner Bedeutung für tägliche Leben...

„viel Kopf wenig Alk“  
Allrounder - eierlegende Wollmilchsäue?  
Entsäulung

nur wir können beides

wenig Identität mit der eigenen Frömmigkeit  
weniger Politik, mehr Evangelium

Entsäulung

viel Kopf wenig Alk  
nach der Schule gehen und kommen nicht mehr zurück – Ortswechsel  
kommt jemand neu zu uns

Unsere Erwartungen zu hoch?  
Wie kann man Bindung halten

zu viele alte Jugendliche schrecken ab  
Image von Kirche  
Anforderungsprofil an Jugendliche  
der „Oldi-Treff“

→ **Beschluss** Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet:  
**mit 1 Enthaltung bestätigt**

Wer arbeitet mit? Jeder kann Experte sein. Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Perspektiven:

- Im LJK wird es weitergegeben...
- gemeindebezogene Arbeit
  - Bereich Arbeit mit Kindern
  - Bereich Arbeit mit Jugendlichen
  - ländlicher Raum
  - städtischer Raum
- verbandliche Arbeit
  - ländlicher Raum
  - städtischer Raum
- offene Arbeit
- Vertreter Kinder- und Jugendpfarramt
- Vertreter Geschäftsstelle beim

Der Auftrag ist: Sachverhalte zusammenzustellen und vertiefen

- Was können und müssen wir ändern?
- Handlungsoptionen
- Ist der Arbeitsauftrag nebenbei zu leisten?

Zur nächsten Jugendkammer Zwischen/Endbericht.

Es geht nicht um wissenschaftliche Ergebnisse, wir wollen zu gemeinsamer Arbeitsgrundlage finden. Es ist ein Wagnis. Das Gemeinsame ist von Interesse.  
Das Thema wird uns weiter beschäftigen.

## **TOP 10 Jugendkammersitzungen an einem Sonnabend?**

Stimmungsbilder:

- Eine Jugendkammer am Samstag vormittag? Wer kann sich das vorstellen?  
14 ja
- Wer ist dafür an einem Wochentag abends?  
8 ja  
Wer kann sich das an einem Wochentag vormittags vorstellen?  
alle außer LJK(?)
- Wer würde am Sa 5. April 2014 nicht können?

## **TOP 11 Sonstiges**

Die Jugendkammer schließt mit dem Reisesegen (Micha Hofmann)

### **Anlagen:**

Bericht des Vorsitzenden

Bericht des Landesgeschäftsführers

Ergebnisse der Themeneinheit: Fotos, Abschrift